

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	9
ANDREAS SCHMAUDER/THOMAS ZOTZ	
Welf VII. – letzter Spross des süddeutschen Welfenstammes	15
MATTHIAS BECHER	
Friedrich Barbarossas Hausmachtpolitik in Oberschwaben und das patrimonium Altorfensium	35
THOMAS ZOTZ	
Der Übergang des süddeutschen Welfenerbes an die Staufer. Die Präsenz der neuen Herren vor Ort	53
HEINZ KRIEG	
Kaiser Friedrich II. und Oberschwaben	75
WOLFGANG STÜRNER	
Die Ministerialen von Tanne/Waldburg/Winterstetten. Pfeiler der staufischen Herrschaft in Oberschwaben	91
HARALD DERSCHKA	
Volumus, quod ministeriales de Waltse ad ducatum pertinent. Der Übergang der Herren von Wallsee und der Herrschaft Waldsee von den Welfen zu den Staufern 1181	109
KAREL HRUZA	
Die Staufer und die oberschwäbischen Städte	137
NINA GALLION	
Ökonomiewechsel und Stärkung des kommunalen Elements. Burg und Stadt Ravensburg im Spätmittelalter	157
ANDREAS SCHMAUDER	

Vom Zentralort zur autonomen Stadt. Memmingen und die oberschwäbischen Reichsstädte in nachstaufischer Zeit	167
ROLF KISSLING	
Memoria Welforum. Die Welfen in der Erinnerungskultur der Mönche des Klosters Weingarten 1056–1803 mit Ausblicken auf die nachklösterliche Zeit	183
HANS ULRICH RUDOLF	
Das Prämonstratenserstift Weißenau. Geschichte, Erinnerung und Förderer im Spiegel der <i>Acta sancti Petri in Augia</i>	215
JOHANNES WALDSCHÜTZ	
Zur Welfen-Memoria in Steingaden und Rottenbuch	237
FRANZ FUCHS	
Die Bedeutung des Raumes Oberschwaben für das spätmittelalterliche Königtum	249
PAUL-JOACHIM HEINIG	
Die Landvogtei Oberschwaben in der Frühen Neuzeit	275
FRANZ QUARTHAL	
Abkürzungen	287
Herausgeber und Autoren	289
Register	294